

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

Anbau von Gemüse und Erdbeeren

Beabsichtigter Anbau von überwinternden Gemüsearten

1961

Vorläufige Ergebnisse



Jahrgang 1961 Nr. 15

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Die Gemüsehaupterhebung 1961 wurde total durchgeführt, im Gegensatz zur repräsentativen Durchführung in den Jahren 1959 und 1960. Aber auch zu dem Verfahren der totalen Erhebungen in den weiteren Vorjahren besteht ein wichtiger Unterschied. Während die Anbauflächen des Gemüses und der Erdbeeren in den Jahren 1951 bis 1958 in selbständigen Erhebungen ermittelt wurden, bildete in diesem Jahr die Gemüsehaupterhebung einen Teil der Gartenbauerhebung, wie dies auch 1950 der Fall war.

Nach den gesetzlichen Vorschriften sind die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin bei totaler Durchführung der Gemüsehaupterhebung verpflichtet, sich zu beteiligen, während sie bei repräsentativer Durchführung befreit sind. Es fallen daher in diesem Jahre wieder echte Bundesergebnisse an, während die Lücken für 1959 und 1960 durch schematische Berechnungen ergänzt wurden.

Die Gesamtergebnisse werden in den folgenden Tabellen für das Bundesgebiet einmal ohne und einmal mit Hamburg und Bremen wiedergegeben. Damit ist der Vergleich mit den bisherigen Veröffentlichungen und vor allem auch mit den Ergebnissen der Gemüsevorerhebung gewährleistet, für die keine Ergänzungsberechnung zum Bundesgebiet ohne Berlin vorgenommen wurde.

Im Fragenkatalog trat eine Änderung ein. Der Winterwirsing, für den seit 1956 in der Gemüsehaupterhebung die Fläche des beabsichtigten Anbaus für die Ernte im folgenden Winter bis Frühjahr ermittelt wurde, ist jetzt mit dem Dauerwirsing zusammengefaßt worden. Für beide ist die Anbaufläche in einer Zahl angegeben. In die Gesamtsumme für 1961 ist daher die Fläche des Winterwirsings für die Ernte zu Anfang 1962 einbezogen, der nach dem bisherigen Verfahren zu 1962 gerechnet hätte, da die Flächen der überwinternden Gemüsearten zu dem Jahr gezählt werden, in dem ihre Anbaufläche durch die Gemüsevorerhebung ermittelt wird. So ist der zu Beginn des Jahres 1960 geerntete Winterwirsing in der Gesamtfläche für 1960 enthalten. Um eine Doppelzählung zu vermeiden, ist der zu Beginn des Jahres 1961 geerntete Winterwirsing mit seinen Flächen zwar in der Tabelle aufgeführt, aber er bildet weder einen Teil der Gesamtflächen 1960 noch 1961.

Die Gesamtanbaufläche von Gemüse im Freiland zu Erwerbszwecken beträgt 1961 vorläufig 71 942 ha. Diese Fläche ist um rd. 2 700 ha größer als 1960 und um etwa 2 500 ha größer als die Fläche des Jahres 1953 mit der ausgedehntesten Gemüsefläche der Jahre 1950 bis 1960. In den Jahren davor waren die Flächen mit 84 910 ha im Jahre 1949 und 116 050 ha 1948 vor allem infolge eines stärkeren Anbaus von Weißkohl erheblich umfangreicher.

Die Zunahme insgesamt gegenüber dem Vorjahr setzt sich zusammen aus fast 2 500 ha Verminderungen bei einigen Arten wie vor allem Möhren, Weißkohl, Rotkohl, Wirsing und Gurken und aus Zunahmen um über 5 100 ha bei einer großen Zahl von Arten. Hierzu gehören in erster Linie der Spinat (Zunahme um 1 170 ha), die Grünen Pflückerbsen (Zunahme um 948 ha), die Grünen Bohnen (Zunahme um 867 ha), der Kopfsalat (Zunahme um 725 ha).

Auch am bisherigen Umfang des Anbaus der einzelnen Arten gemessen, handelt es sich bei den Veränderungen vielfach um recht erhebliche Anteile. So entsprechen die Zunahmen bei Spinat und Kopfsalat zwischen 20 und 30 vH des letztjährigen Anbaus, bei den Grünen Erbsen und Bohnen 13 bis 14 vH. Die Abnahme bei den Möhren beträgt 21 vH, während sie bei den Kohlarten für den Weißkohl mit 3 vH und den Wirsing mit 2 vH unerheblich ist und nur für den Rotkohl mit 9 vH stärker zu Buche schlägt.

Die meisten Bundesländer haben Zunahmen ihrer Gemüseflächen nachgewiesen, während drei Länder, nämlich Schleswig-Holstein, Hessen und Saarland in den vorläufigen Zahlen mit Abnahmen gegenüber 1960 erscheinen. In Schleswig-

Holstein und Hessen entspricht die Verminderung einem Zehntel der letztjährigen Fläche, wobei von Hessen die Möglichkeit eines stärkeren Einflusses der Abweichungen in der Erfassung in Betracht gezogen wird. Die Zunahme ist anteilmäßig in Rheinland-Pfalz mit + 15 vH am erheblichsten, während Niedersachsen mit einer Zunahme um 1 390 ha flächenmäßig hervorsteicht.

Im Vergleich zur Gemüsevorerhebung vom Februar 1961 ist für die erfaßten Arten ebenfalls eine Zunahme festzustellen, die mit rund 1 600 ha etwa 3 vH entspricht. Es zeigt sich, daß die Weißkohlfelder nicht so stark eingeschränkt wurden, wie ursprünglich vorgesehen, und daß bei anderen Arten eine Verlagerung zwischen frühen und späten Sorten gegenüber den Anbauabsichten eintrat. Besonders bemerkenswert erscheint die Zunahme gegenüber der Anbauabsicht für die Buschbohnen um über 1 000 ha (= + 20 vH).

Die vorläufigen Flächen der Erdbeeren zeigen eine Verminderung um 5 vH gegenüber 1960, wobei vor allem die Neupflanzungen mit einer kleineren Fläche nachgewiesen sind. Die vorjährigen und älteren Flächen kommen vorläufig trotz Zunahme in einigen Ländern, besonders in Bayern, im ganzen nur sehr knapp an die letztjährige Summe heran.

In den Anbauabsichten für die überwinternden Gemüsearten wurde der Winterwirsing abgesetzt. Bei den übrigen vier Arten wurde mit 2 234 ha eine um etwa 300 ha größere Anbauabsicht als in der Gemüsehaupterhebung 1960 festgestellt. Nur die an sich schon unbedeutenden Winterzwiebeln sind schwächer vertreten als im letzten Jahr.

Im Anbau unter Glas bei den fünf Gemüsearten Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Gurken und Tomaten trat eine Erweiterung um 13 ha gegenüber den Flächen von 1960 ein. Auch hier verlief die Entwicklung nicht einheitlich. Bei zwei Arten, zu denen außer dem Blumenkohl bemerkenswerterweise auch die Tomaten gehören, sind leichte Einschränkungen festzustellen.

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen aller
Statistischen Landesämter unter der Nr. C I 3

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Gemüsehaupterhebung 1961 im Vergleich zur Gemüsevorerhebung 1961
Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin

Gemüseart	Gemüse- haupt- erhebung 1961	Gemüse- vor- erhebung 1961	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) Haupterhebung gegen Vorerhebung	
	ha		vH	
Frühweißkohl	1 219	1 047	+ 172	+ 16
Herbstweißkohl	3 710	3 687	+ 23	+ 1
Dauerweißkohl	2 393	2 338	+ 55	+ 2
Weißkohl zusammen	7 322	7 072	+ 250	+ 4
Frührotkohl	636	611	+ 25	+ 4
Herbstrotkohl	760	782	- 22	- 3
Dauerrotkohl	2 038	2 134	- 96	- 4
Rotkohl zusammen	3 434	3 527	- 93	- 3
Frühwirsing	837	673	+ 164	+ 24
Herbstwirsing	1 075 ¹⁾	1 113 ²⁾	- 38	- 3
Dauerwirsing	1 218	1 399 ²⁾	- 181	- 13
Wirsing zusammen	3 371	3 185	+ 186	+ 6
Frühblumenkohl	1 212	1 092	+ 120	+ 11
Mittelfrüher u. Spätblumenkohl	2 516	2 552	- 36	- 1
Blumenkohl zusammen	3 728	3 644	+ 84	+ 2
Frühkohlrabi	895	932	- 37	- 4
Frühjahrskopfsalat	1 596	1 317	+ 279	+ 21
Sommer- u. Herbstkopfsalat	2 005	2 065	- 60	- 3
Frühjahrsspinat	1 423	1 440	- 17	- 1
Frühe Möhren	1 348	1 264	+ 84	+ 7
Späte Möhren	2 445	2 695	- 250	- 9
Möhren zusammen	3 793	3 959	- 166	- 4
Sellerie	1 457	1 408	+ 49	+ 3
Porree	1 188	1 335	- 147	- 11
Steckzwiebeln	467	429	+ 38	+ 9
Zw. (Frühjahrsaussaat)	596	568	+ 28	+ 5
Grüne Pflückerbsen	8 342	7 805	+ 537	+ 7
Buschbohnen	6 270	5 238	+ 1 032	+ 20
Stangenbohnen	841	907	- 66	- 7
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 111	6 145	+ 966	+ 16
Dicke Bohnen	1 608	1 604	+ 4	+ 0
Einlegegurken	2 556	2 687	- 131	- 5
Schälgurken	565	662	- 97	- 15
Gurken zusammen	3 121	3 349	- 228	- 7
Tomaten	748	803	- 55	- 7
<u>Zusammen</u>	52 205	50 587	+ 1 618	+ 3

1) Einschl. Winterwirsing für Ernte 1961/62. - 2) Einschl. Winterwirsing der Ernte 1960/61.

Gemüsehafterhebung 1961 im Vergleich zur Gemüsehafterhebung 1960
Bundesgebiet ohne Berlin

Gemüseart	1961	1960 ¹⁾	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1961 gegen 1960	
			ha	vH
Frühweißkohl	1 299	1 250	+ 49	+ 4
Herbstweißkohl	3 743	4 142	- 399	- 10
Dauerweißkohl	2 441	2 333	+ 108	+ 5
Weißkohl zusammen	7 484	7 725	- 241	- 3
Frührotkohl	673	663	+ 10	+ 2
Herbstrotkohl	790	833	- 43	- 5
Dauerrotkohl	2 082	2 405	- 323	- 13
Rotkohl zusammen	3 546	3 901	- 355	- 9
Adventswirsing	241	177	+ 64	+ 36
Frühwirsing	961	885	+ 76	+ 9
Herbstwirsing	1 092	1 213	- 121	- 10
Dauerwirsing ²⁾	1 225	1 327	- 102	- 8
Wirsing zusammen	3 520	3 602	- 82	- 2
Grünkohl	1 573	1 340	+ 233	+ 17
Rosenkohl	2 045	1 785	+ 260	+ 15
Frühblumenkohl	1 386	1 284	+ 102	+ 8
Mittelfrüher u. Spätblumenkohl	2 613	2 614	- 1	- 0
Blumenkohl zusammen	3 999	3 898	+ 101	+ 3
Frühkohlrabi	998	921	+ 77	+ 8
Spätkohlrabi	520	502	+ 18	+ 4
Kohlrabi zusammen	1 518	1 423	+ 95	+ 7
Winterkopfsalat	271	231	+ 40	+ 17
Frühjahrskopfsalat	1 718	1 304	+ 414	+ 32
Sommer- und Herbstkopfsalat	2 116	1 843	+ 273	+ 15
Kopfsalat zusammen	4 103	3 378	+ 725	+ 21
Winterendiviensalat	554	483	+ 71	+ 15
Feld- oder Ackersalat	518	500	+ 18	+ 4
Winterspinat	1 248	865	+ 383	+ 44
Frühjahrsspinat	1 591	1 302	+ 289	+ 22
Herbstspinat	2 397	1 896	+ 501	+ 26
Spinat zusammen	5 233	4 063	+ 1 170	+ 29
Frühe Möhren	1 401	1 629	- 228	- 14
Späte Möhren	2 526	3 322	- 796	- 24
Möhren zusammen	3 927	4 951	- 1 024	- 21
Rote Rüben	537	643	- 106	- 16
Meerrettich	259	318	- 59	- 19

1) Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet. -

2) Einschl. Winterwirsing.

noch: Gemüsehaupterhebung 1961 im Vergleich zur Gemüsehaupterhebung 1960

Bundesgebiet ohne Berlin

Gemüseart	1961	1960	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen 1960	
	ha		vH	
Schwarzwurzeln	94	113	- 19	- 17
Rettich	471	404	+ 67	+ 17
Sellerie	1 627	1 515	+ 112	+ 7
Porree (Lauch)	1 358	1 447	- 89	- 6
Winterzwiebeln	129	53	+ 76	+ 143
Steckzwiebeln	474	377	+ 97	+ 26
Zw. (Frühjahrsaussaat)	599	660	- 61	- 9
Zwiebeln zusammen	1 203	1 090	+ 113	+ 10
Spargel ertragfähig	5 095	4 956	+ 139	+ 3
" noch nicht ertragfähig	882	795	+ 87	+ 11
Spargel zusammen	5 977	5 751	+ 226	+ 4
Grüne Pflückerbsen	8 413	7 465	+ 948	+ 13
Buschbohnen	6 382	5 550	+ 832	+ 15
Stangenbohnen	875	840	+ 35	+ 4
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 257	6 390	+ 867	+ 14
Dicke Bohnen	1 637	1 479	+ 158	+ 11
Einlegegurken	2 576	2 950	- 374	- 13
Schälgurken	579	566	+ 13	+ 2
Gurken zusammen	3 155	3 516	- 361	- 10
Rhabarber	626	664	- 38	- 6
Tomaten	933	960	- 27	- 3
Sonstige Arten	375	425	- 50	- 12
<u>Gemüse insgesamt</u>	71 942	69 229	+ 2 713	+ 4
darunter				
Schleswig-Holstein	10 377	11 541	- 1 164	- 10
Niedersachsen	13 743	12 355	+ 1 388	+ 11
Nordrhein-Westfalen	16 936	16 354	+ 582	+ 4
Hessen	4 093	4 541	- 448	- 10
Rheinland-Pfalz	6 095	5 288	+ 807	+ 15
Baden-Württemberg	9 173	8 504	+ 669	+ 8
Bayern	8 274	7 299	+ 975	+ 13
Saarland	502	524	- 22	- 4
Erdbeeren, vorjährige und ältere	3 218	3 277	- 59	- 2
" , Neupflanzungen	1 011	1 194	- 183	- 15
" , zusammen	4 229	4 471	- 242	- 5

Gemüsehaupt
Anbau im
(Vorläufige
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
			1	2	3	4
1	Schleswig-Holstein	1961	227	1 057	998	2 282
2	" "	1960	290	1 144	982	2 416
3	Hamburg	1961	79	33	48	160
4	"	1960	.	.	.	.
5	Niedersachsen	1961	137	322	180	639
6	"	1960	127	333	184	644
7	Bremen	1961	1	0	0	2
8	"	1960	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	390	811	577	1 778
10	" "	1960	356	874	536	1 766
11	Hessen	1961	53	122	61	236
12	"	1960	56	167	73	296
13	Rheinland-Pfalz	1961	74	86	52	212
14	" "	1960	79	85	44	208
15	Baden-Württemberg	1961	116	550	169	835
16	" "	1960	107	550	167	824
17	Bayern	1961	206	728	330	1 264
18	"	1960	133	915	228	1 276
19	Saarland	1961	16	34	26	76
20	"	1960	17	41	25	83
21	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	1 219	3 710	2 393	7 322
22	" "	1960	1 165	4 109	2 239	7 513
23	" "	Ø1955/60	1 152	4 031	2 096	7 279
24	" Vorerhebung	1961	1 047	3 687	2 338	7 072
25	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1961	1 299	3 743	2 441	7 484
26	" " "	1960 ¹⁾	1 250	4 142	2 333	7 725
27	" " "	Ø1955/60	1 235	4 065	2 181	7 481
28	Berlin (West)	1961	4	2	1	7
29	" "	1960	.	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines schließlich Winterwirsing für die Ernte Winter 1961/62. - 3) Für 1961 einschl. die Ernte Winter 1961/62 und ohne die Anbaufläche des Winterwirsings (Spalte 9) lich Winterwirsing Ernte Winter 1959/60 nach der Ermittlung vom April 1960.

erhebung 1961
 Freiland
 Ergebnisse)
 ha

Rotkohl				Wirsing						Lfd. Nr.
Früh-	Herbst-	Dauer-	zu-	Winter-	Ad-	Früh-	Herbst-	Dauer- ²⁾	zu- ³⁾	
5	6	7	sammen	9	vents-	11	12	13	sammen	
69	134	993	1 196	(233)	-	52	82	333	467	1
102	130	1 222	1 454	206	-	55	78	195	534	2
37	30	44	111	.	.	124	17	7	148	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
70	87	155	312	(6)	-	40	38	54	132	5
75	.	150	307	8	-	45	45	56	154	6
0	0	0	1	.	.	0	0	0	1	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
213	181	508	902	(173)	199	437	584	529	1 749	9
215	213	587	1 015	173	139	351	660	393	1 716	10
36	46	52	134	(13)	-	58	67	39	164	11
36	56	56	148	9	-	60	63	41	173	12
72	70	51	193	(62)	40	75	85	93	293	13
56	76	47	179	52	36	52	94	27	261	14
71	82	92	245	-	-	67	61	52	180	15
65	75	92	232	-	-	60	66	50	176	16
97	138	162	397	-	-	99	145	101	345	17
77	155	168	400	-	-	91	167	92	350	18
8	22	25	55	(3)	2	9	13	17	41	19
11	18	27	56	2	2	3	22	20	49	20
636	760	2 038	3 434	(490)	241	837	1 075	1 218	3 371	21
637	805	2 349	3 791	450	177	717	1 195	874	3 413	22
539	764	2 011	3 314	-	252	641	1 058	1 162	3 113	23
611	782	2 134	3 527	.	.	673	1 113	898	2 684	24
673	790	2 082	3 546	(490)	241	961	1 092	1 225	3 520	25
663	833	2 405	3 901	450	177	885	1 213	877	3 602	26
562	792	2 057	3 411	-	252	790	1 075	1 165	3 282	27
3	3	1	7	-	-	6	9	3	18	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im ø 1954/58 errechnet. - 2) Für 1961 ein-
 der bestellten bzw. beabsichtigten Anbaufläche des Winterwirsings (Spalte 13) für
 für Ernte Winter 1960/61 nach der Ermittlung vom April 1961.-Für 1960 einschließ-

noch: Gemüsehaupt
Anbau im
(Vorläufige
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
					Früh- (aus Vor- kultur der Pflanzen unter Glas)	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen
			15	16	17	18	19
1	Schleswig-Holstein	1961	165	136	112	271	383
2	"	1960	139	157	146	257	403
3	Hamburg	1961	111	130	174	96	270
4	"	1960	.	.	.	.	.
5	Niedersachsen	1961	484	262	203	417	620
6	"	1960	379	198	192	419	611
7	Bremen	1961	9	1	0	1	1
8	"	1960	.	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	658	880	423	1 075	1 498
10	"	1960	596	788	360	1 084	1 444
11	Hessen	1961	36	97	81	96	177
12	"	1960	37	84	62	104	166
13	Rheinland-Pfalz	1961	21	140	96	237	333
14	"	1960	17	98	77	225	302
15	Baden-Württemberg	1961	44	250	147	217	364
16	"	1960	23	221	119	188	307
17	Bayern	1961	38	142	143	195	338
18	"	1960	34	113	128	182	310
19	Saarland	1961	7	7	7	8	15
20	"	1960	8	6	6	9	14
21	<u>Bundesgebiet ohne Hamburg,</u>						
	Bremen und Berlin						
22	"	1961	1 453	1 914	1 212	2 516	3 728
23	"	1960	1 233	1 665	1 090	2 468	3 558
24	"	1955/60	1 137	1 841	1 046	2 434	3 480
25	"	1961	.	.	1 092	2 552	3 644
26	<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>						
27	"	1961 ¹⁾	1 573	2 045	1 386	2 613	3 999
28	"	1960	1 340	1 785	1 284	2 614	3 898
29	"	1955/60	1 242	1 980	1 231	2 575	3 806
30	Berlin (West)	1961	36	7	13	31	44
31	"	1960	.	.	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines

erhebung 1961

Freiland

Ergebnisse)

ha

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endi- vien	Feld- oder Acker- salat	Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen			
20	21	22	23	24	25	26	27	28	
24	13	37	-	18	18	36	3	1	1
20	14	34	-	15	14	29	1	1	2
98	26	124	.	118	106	224	4	5	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
101	80	181	6	92	102	200	4	7	5
98	80	178	6	89	94	189	3	6	6
5	4	9	.	4	5	9	0	0	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
402	216	618	11	583	766	1 360	142	107	9.
393	231	624	11	442	701	1 154	144	107	10
51	29	80	15	111	156	282	43	64	11
42	26	68	16	92	142	250	30	65	12
54	19	73	119	200	260	579	42	41	13
54	17	71	99	95	161	355	29	33	14
96	52	148	97	275	356	728	134	212	15
84	44	128	80	202	297	579	109	197	16
160	72	232	20	302	329	651	171	74	17
144	65	209	16	252	307	575	152	79	18
7	9	16	1	15	18	34	11	7	19
13	7	20	1	14	16	31	12	6	20
895	490	1 385	269	1 596	2 005	3 870	550	513	21
848	484	1 332	229	1 201	1 732	3 162	480	494	22
766	418	1 184	261	1 205	1 512	2 978	551	514	23
932	.	.	.	1 317	2 065	.	.	.	24
998	520	1 518	271	1 718	2 116	4 103	554	518	25
921	502	1 423	231	1 304	1 843	3 378	483	500	26
832	432	1 264	263	1 309	1 609	3 181	555	521	27
31	32	63	.	18	21	39	0	0	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet.

noch: Gemüsehaupt

Anbau im

(Vorläufige
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spinat			
			Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen
			29	30	31	32
1	Schleswig-Holstein	1961	-	86	22	108
2	" "	1960	4	76	37	117
3	Hamburg	1961	.	163	91	254
4	"	1960	.	.	.	.
5	Niedersachsen	1961	30	148	430	608
6	"	1960	27	157	283	467
7	Bremen	1961	.	5	3	8
8	"	1960	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	436	557	792	1 785
10	" "	1960	274	455	738	1 467
11	Hessen	1961	32	77	103	212
12	"	1960	40	67	75	182
13	Rheinland-Pfalz	1961	241	175	353	769
14	" "	1960	153	96	232	481
15	Baden-Württemberg	1961	181	209	336	726
16	" "	1960	119	168	256	543
17	Bayern	1961	311	156	251	718
18	"	1960	238	115	202	555
19	Saarland	1961	14	15	16	45
20	"	1960	7	14	16	37
21	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	1 245	1 423	2 303	4 971
22	" "	1960	862	1 148	1 839	3 849
23	" "	Ø1955/60	1 093	1 061	1 580	3 734
24	" " Vorerhebung	1961	.	1 440	.	.
25	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1961 ¹⁾	1 248	1 591	2 397	5 233
26	" " "	1960	865	1 302	1 896	4 063
27	" " "	Ø1955/60	1 097	1 209	1 631	3 937
28	Berlin (West)	1961	.	22	38	60
29	" "	1960	.	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines

erhebung 1961

Freiland

Ergebnisse)
ha

Möhren			Rote Rüben (Rote Bete)	Meer- rettich (Kren)	Schwarz- wurzeln	Rettich	Sellerie	Porree (Lauch)	Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen							
33	34	35	36	37	38	39	40	41	
162	691	853	84	4	5	4	89	63	1
179	1 093	1 272	177	4	4	6	117	79	2
50	77	127	4	31	4	10	167	162	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
370	380	750	30	8	7	13	188	144	5
455	525	980	34	24	8	16	183	159	6
3	4	7	1	0	1	2	3	8	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
299	471	770	88	0	22	25	496	490	9
313	614	927	89	3	36	32	436	531	10
44	71	115	22	0	5	16	66	61	11
57	93	150	26	-	5	12	60	65	12
163	345	508	43	6	11	26	146	90	13
221	365	586	55	14	12	17	120	76	14
108	135	243	94	36	9	175	176	142	15
107	173	280	100	48	6	150	157	165	16
186	329	515	160	174	25	193	277	181	17
202	316	518	143	184	29	163	257	176	18
16	23	39	11	0	5	7	19	17	19
17	24	41	13	1	6	8	18	16	20
1 348	2 445	3 793	532	228	89	459	1 457	1 188	21
1 551	3 203	4 754	637	278	106	404	1 348	1 267	22
1 191	2 450	3 641	563	245	124	.	1 335	1 142	23
1 264	2 695	3 959	.	.	.	.	1 408	1 335	24
1 401	2 526	3 927	537	259	94	471	1 627	1 358	25
1 629	3 322	4 951	643	318	113	404	1 515	1 447	26
1 249	2 539	3 788	569	277	132	.	1 500	1 306	27
26	20	46	2	0	0	2	9	16	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im \emptyset 1954/58 errechnet.

noch: Gemüsehaupt

Anbau im

(Vorläufige
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Speisezwiebeln			
			Winter-	Steck- zwiebeln	Früh- jahrs- aussaat	zu- sammen
			42	43	44	45
1	Schleswig-Holstein	1961	-	7	10	17
2	"	1960	-	9	14	23
3	Hamburg	1961	°	7	3	10
4	"	1960	°	°	°	°
5	Niedersachsen	1961	1	20	61	82
6	"	1960	2	21	70	93
7	Bremen	1961	°	0	0	1
8	"	1960	°	°	°	°
9	Nordrhein-Westfalen	1961	14	41	117	172
10	"	1960	8	24	165	197
11	Hessen	1961	7	11	25	43
12	"	1960	6	10	29	45
13	Rheinland-Pfalz	1961	94	251	180	525
14	"	1960	21	175	154	350
15	Baden-Württemberg	1961	5	63	91	159
16	"	1960	6	72	107	185
17	Bayern	1961	8	70	95	173
18	"	1960	10	55	101	166
19	Saarland	1961	0	4	17	21
20	"	1960	0	4	18	22
21	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	129	467	596	1 192
22	"	1960	53	370	658	1 081
23	"	Ø1955/60	117	379	872	1 368
24	" "Vorerheb.	1961	°	429	568	°
25	Bundesgebiet ohne Berlin	1961 ¹⁾	129	474	599	1 203
26	"	1960 ¹⁾	53	377	660	1 090
27	"	Ø1955/60	117	386	874	1 377
28	Berlin (West)	1961	°	1	2	3
29	"	1960	°	°	°	°

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines

erhebung 1961
 Freiland
 Ergebnisse)
 ha

Spargel			Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Lfd. Nr.
ertrag- fähiger	noch nicht ertrag- fähiger	zu- sammen		Busch- (einschl. Wachs- bohnen)	Stangen- (auch Prunk- u. Feuerb. einschl. Wachsb.)	zu- sammen	
46	47	48	49	50	51	52	
109	26	135	2 054	1 850	2	1 852	1
129	30	159	1 985	2 023	5	2 028	2
5	1	6	70	108	34	142	3
.	.	.	.	.	.	.	4
1 579	289	1 868	3 745	2 574	35	2 609	5
1 477	279	1 756	3 284	1 905	39	1 944	6
1	0	1	1	4	0	4	7
.	.	.	.	.	.	.	8
222	33	255	523	463	416	879	9
185	56	241	466	326	398	724	10
1 132	130	1 262	323	183	54	237	11
1 301	122	1 423	462	190	54	244	12
674	140	814	124	207	66	273	13
575	107	682	128	211	58	269	14
1 068	179	1 247	1 257	526	187	713	15
1 109	163	1 272	900	425	179	604	16
303	84	387	308	449	72	521	17
173	38	211	211	312	63	375	18
2	0	2	8	18	9	27	19
2	0	2	7	17	16	33	20
5 089	881	5 970	8 342	6 270	841	7 111	21
4 951	795	5 746	7 443	5 409	812	6 221	22
4 121	788	4 909	6 914	5 426	900	6 326	23
.	.	.	7 805	5 238	907	6 145	24
5 095	882	5 977	8 413	6 382	875	7 257	25
4 956	795	5 751	7 465	5 550	840	6 390	26
4 125	788	4 913	6 933	5 564	931	6 495	27
10	0	10	2	43	1	44	28
.	.	.	.	.	.	.	29

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im ø 1954/58 errechnet.

noch: Gemüsehaupt

Anbau im

(Vorläufige
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Dicke Bohnen (Sau-oder Puff- bohnen)	Gurken		
				Einlege-	Schäl-	zu- sammen
			53	54	55	56
1	Schleswig-Holstein	1961	113	193	27	220
2	"	1960	78	199	23	222
3	Hamburg	1961	26	20	14	34
4	"	1960	.	.	.	.
5	Niedersachsen	1961	443	276	22	298
6	"	1960	300	283	22	305
7	Bremen	1961	3	0	0	0
8	"	1960	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	952	349	34	383
10	"	1960	379	325	75	400
11	Hessen	1961	22	275	26	301
12	"	1960	26	384	33	417
13	Rheinland-Pfalz	1961	50	399	88	487
14	"	1960	59	465	66	531
15	Baden-Württemberg	1961	21	483	194	677
16	"	1960	3	808	190	998
17	Bayern	1961	6	564	172	736
18	"	1960	2	447	133	580
19	Saarland	1961	1	17	2	19
20	"	1960	2	21	1	22
21	<u>Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin</u>	1961	1 608	2 556	565	3 121
22	"	1960	1 449	2 932	543	3 475
23	"	Ø1955/60	1 502	3 210	511	3 721
24	" Vorerhebung	1961	1 604	2 687	662	3 349
25	<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1961 ¹⁾	1 637	2 576	579	3 155
26	"	1960 ¹⁾	1 479	2 950	566	3 516
27	"	Ø1955/60	1 534	3 229	532	3 761
28	Berlin (West)	1961	1	3	3	6
29	"	1960	.	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines Berechnung für die überwinterten Gemüsearten in Hamburg und Bremen.

erhebung 1961

Freiland

Ergebnisse)

ha

Rhabarber	Tomaten	Sonstige Arten	Gemüse insgesamt	Lfd. Nr.
57	58	59	60	
49	3	18	10 377	1
72	4	26	11 541	2
120	184	29	2 667	3
.	.	.	.	4
46	30	33	13 743	5
43	38	52	12 355	6
4	1	4	82	7
.	.	.	.	8
171	157	76	16 936	9
177	207	88	16 354	10
23	28	44	4 093	11
26	37	44	4 541	12
29	234	33	6 095	13
35	246	74	5 288	14
103	195	60	9 173	15
84	169	44	8 504	16
79	95	74	8 274	17
70	90	71	7 299	18
2	6	4	502	19
2	6	2	524	20
502	748	342	69 193	21
509	797	401	66 406	22
450	892	782	63 039	23
.	803	.	(50 086)	24
626	933	375	71 942 ²⁾	25
664	960	425	69 229	26
589	1 089	821	65 744	27
4	11	24	461	28
.	.	.	.	29

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet. - 2) Einschließlich

noch: Gemüsehaupterhebung 1961

Anbau im Freiland

(Vorläufige Ergebnisse)

in ha

Land	Jahr	Erdbeeren				Neupflanzungen (Frühjahr einschl. Herbst beabs. Pflanzungen)	Zu- sammen
		vor- jährige und ältere	davon				
			drei-jährige und ältere	ein- und zwei- jährige			
Schleswig-Holstein	1961	398	121	277	121	519	
" "	1960	481	.	.	152	633	
Hamburg	1961	269	39	230	126	395	
" "	1960	.	.	.	.	.
Niedersachsen	1961	393	68	325	140	533	
" "	1960	383	.	.	197	580	
Bremen	1961	7	1	6	2	9	
" "	1960	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1961	436	.	.	161	597	
" "	1960	442	.	.	259	701	
Hessen	1961	397	184	213	82	479	
" "	1960	485	.	.	97	582	
Rheinland-Pfalz	1961	437	224	213	97	534	
" "	1960	401	.	.	84	485	
Baden-Württemberg	1961	489	.	.	184	673	
" "	1960	543	.	.	178	721	
Bayern	1961	319	124	195	91	410	
" "	1960	180	.	.	79	259	
Saarland	1961	73	8	65	7	80	
" "	1960	51	.	.	12	63	
<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin							
" " " "	1961	2 942	.	.	883	3 825	
" " " "	1960	2 966	.	.	1 058	4 024	
" " " "	Ø 1955/60	2 524	.	.	.	.
" " Vorerhebung	1961	3 306	.	.	1 011	4 317	
<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin							
" " " "	1961 ¹⁾	3 218	.	.	1 011	4 229	
" " " "	1960	3 277	.	.	1 194	4 471	
" " " "	Ø 1955/60	2 781	.	.	943	3 724	
Berlin (West)	1961	6	2	4	2	8	
" "	1960	.	.	.	.	.

1) Anbaufläche der Erdbeeren für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.

noch: Gemüsehaupterhebung 1961

Anbauabsichten bei überwinternden Gemüsearten

(für 1961 Saat oder Pflanzung Herbst 1961
Ernte Frühjahr 1962 - für 1960 Ernte Frühjahr 1961)

(Vorläufige Ergebnisse)
in ha

Land	Jahr	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Winter- zwiebeln	Advents- wirsing	zu- sammen ¹⁾
Schleswig-Holstein	1961	-	1	-	-	1
" "	1960	-	8	-	-	8
Hamburg	1961	0	2	0	0	2
" "	1960	•	•	•	•	•
Niedersachsen	1961	6	35	2	8	51
" "	1960	7	41	4	-	52
Bremen	1961	-	0	0	-	0
" "	1960	•	•	•	•	•
Nordrhein-Westfalen	1961	20	408	6	268	702
" "	1960	11	418	5	213	647
Hessen	1961	17	26	1	3	47
" "	1960	17	40	7	-	64
Rheinland-Pfalz	1961	204	282	61	141	688
" "	1960	135	331	79	52	597
Baden-Württemberg	1961	132	231	11	•	374
" "	1960	106	159	8	-	273
Bayern	1961	33	304	11	-	348
" "	1960	32	222	11	-	265
Saarland	1961	3	13	1	4	21
" "	1960	2	12	1	2	17
<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	415	1 300	93	424	2 232
" "	1960	310	1 231	115	267	1 923
<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1961	415	1 302	93	424	2 234
" " "	1960 ²⁾	312	1 234	115	267	1 928
Berlin (West)	1961	1	20	-	-	21
" "	1960	•	•	•	•	•

1) Für 1960 ohne die ermittelten Anbauabsichten beim Winterwirsing. - 2) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.

noch: Gemüsehaupt-
Gemüseanbau in Gewächs-
(Vorläufige
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Blumenkohl	Kohlrabi
1	Schleswig-Holstein	1961	3 214	13 848
2	" "	1960	4 794	31 297
3	Hamburg	1961	112 634	63 332
4	"	1960	.	.
5	Niedersachsen	1961	54 165	97 720
6	"	1960	56 046	82 761
7	Bremen	1961	10	2 481
8	"	1960	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	69 962	301 597
10	" "	1960	61 148	295 396
11	Hessen	1961	15 965	59 609
12	"	1960	30 548	71 659
13	Rheinland-Pfalz	1961	6 375	17 789
14	" "	1960	8 894	24 983
15	Baden-Württemberg	1961	71 083	127 187
16	" "	1960	94 954	151 711
17	Bayern	1961	55 313	177 377
18	"	1960	49 400	167 200
19	Saarland	1961	89	429
20	"	1960	150	78
21	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	276 166	795 556
22	" "	1960	305 934	825 085
23	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1961	388 810	861 369
24	" " "	1960 ¹⁾	428 308	872 115
25	Berlin (West)	1961	494	7 098
26	" "	1960	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines
- 20 -

erhebung 1961

häusern und Frühbeeten

Ergebnisse)

qm

Kopfsalat	Gurken .	Tomaten	zusammen	Lfd. Nr.
68 112	37 276	68 743	191 193	1
74 634	40 910	96 279	247 914	2
325 301	374 702	254 365	1 130 334	3
.	.	.	.	4
180 698	175 605	313 429	821 617	5
202 235	179 577	320 807	841 426	6
4 699	719	7 419	15 328	7
.	.	.	.	8
806 914	279 090	579 779	2 037 342	9
642 730	265 897	558 340	1 823 511	10
225 977	133 317	156 442	591 310	11
173 253	142 832	122 749	541 041	12
80 956	35 031	40 654	180 805	13
101 758	49 255	45 690	230 580	14
.
619 177	327 094	421 500	1 566 041	15
640 717	364 671	363 183	1 615 236	16
564 212	756 586	188 453	1 741 941	17
500 600	691 400	170 400	1 579 000	18
3 195	2 661	1 077	7 451	19
2 597	1 923	643	5 391	20
2 549 241	1 746 660	1 770 077	7 137 700	21
2 338 524	1 736 465	1 678 091	6 884 099	22
2 879 241	2 122 081	2 031 861	8 283 362	23
2 661 240	2 094 177	2 100 970	8 156 810	24
3 986	5 798	7 584	24 960	25
.	.	.	.	26

gleichen Anteil am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.